

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

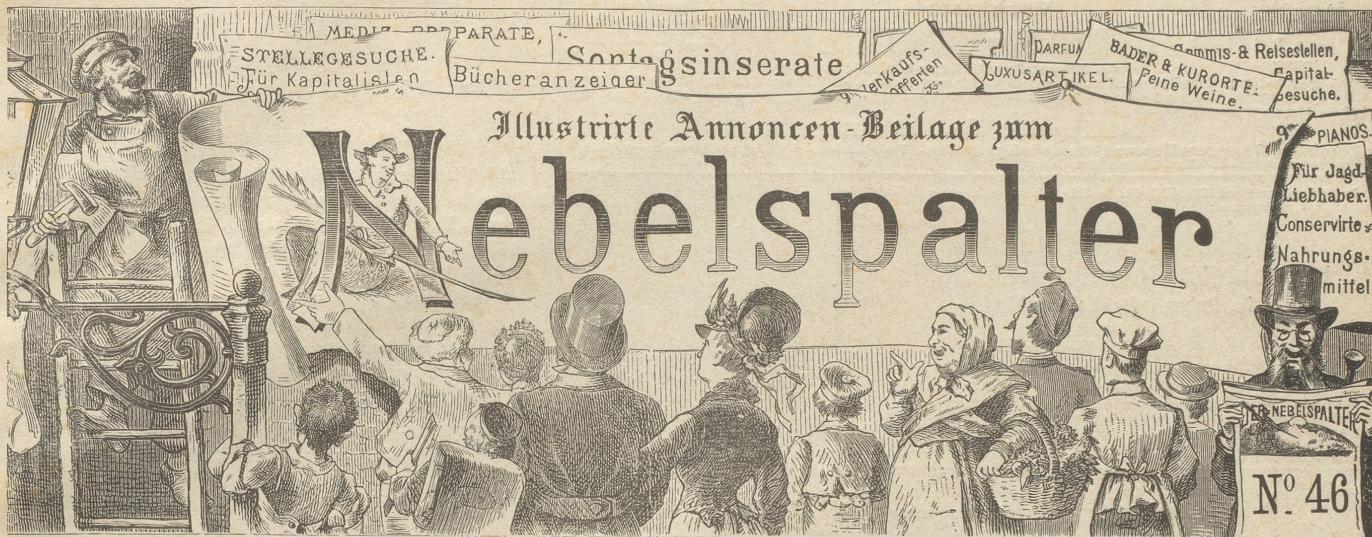
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelsp alter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Gross Fücht & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

INTERNATIONALES
ATENT
 u. techn. Bureau
 Besorgung und Verwerthung von Patienten in allen Ländern. Leihabertug von Sonder-Patienten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
 Civil-Ingenieure
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
 Berlin W..

Morchein,
 schöne getrocknete, 1878er, versendet von 2 Kilo an à Fr. 12 und 14 per Kilo. [442]
J. F. Dür, Burgdorf.

J. G. Hauthal,
 Hamburg.
 Versandt von Delicatessen und Caviar, nur Prima-Waare. [443]

Leistungsfähige Lieferanten
 für Schweizerkäse
 sucht Aug. BÖHMI, Berlin, S. Alexandrinestrasse 87. [446]

Kurische Riesen Neunungen
 Delicat eingelagert à Fr. 11.50 pro Schock
 und Fass franco Bahnhof hier unter Nachnahme liefert umgehend. [445]
OTTO MAY,
 Memel, Ost-Preussen.

Vertreter
 tüchtige mit feinen Referenzen, gesucht
 z. Verkauf meiner gut eingeführten Cigarren-Fabrikate gegen an-
 gemessene Provision. [437]
Aug. Hammerschlag,
 Cigarettenfabrik, BREMEN

Gute Elsässer Kartoffeln
 sind zu haben per Wagenladung bei
 A. Schwob
 in Mühlhausen i. Elsass. [431]

Amerikanische
Closet-Papiere
 439 verschiedene Marken;
 nicht zu verwechseln mit Cellulose,
 per Paquet von 500 Blatt 50 Pf.
 per Paquet von 1000 Blatt 1 Mk.
 und höher. Im Dutzend billiger.
Wilhelm Büttel,
 Frankfurt a. M.

ZÜRICH **ZÜRICH**

KRONENHALLE

Café — Restaurant — Billards

Täglich Mittagessen zwischen 11¹/₂—2 Uhr

Abendessen zwischen 5¹/₂—10 Uhr

Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.

Mittag- und Abendessen

zu jedem beliebigen höheren Preis
 sofort servirt

Speisekarte mit halben Portionen

Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
 Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.
 " " " " compl.... 80 "

Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.

Anton Drehers Wiener Märzenbier
 (Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)

Erlanger und Pilsener Biere

Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.

Sich ferner angelegentlichst empfehlend

E. BOSSHARD.

Spitzwegerich-Saft
 geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten** besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker J. H. Kerez; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krebs Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [426]

Eine Parität.



Gast (den Kellner erstaunt anschauend): Nun aber will ich gerne sterben, denn mit diesen hier haben meine Augen gesehen, was Millionen nicht zu sehen vergönnt ist: Einen lebenden Kufut, einen toten Esel und — einen Kellner mit Augengläsern.

Beim Mondschijn.

Nösa: „O, wie herrli icht doch e so en schöne Mondschijn-Albig!“

Paula: „Ja, s'icbt scho wahr, ich ha de Mondschijn au gern, aber mir god doch nüd über de Sunneschijn!“

Nösa: „Rei, was Du nüd b'hauptst! E so han ich's jz ganz und gar nüd!“

Paula: „Aber bitti, warum au nüd?“

Nösa: „Pah, s'dunkt mich öppis Dumm's; d'Sun schynt ja nu de Tag und da isches ja so wie so heiter g'nueg!“

(Weiteren Text siehe folgende Seite)